

Sicherheit beim Laden von Stückgut im Binnenschiff

Beim Laden von Stück-, Schwer- und Sperrgütern in Laderäumen von Güterschiffen können gefährliche Situationen auftreten.

1 Information und Abstimmung vor der Verladung

- Anweisungen der Schiffsführung beachten.

Diese können folgende Angaben enthalten:

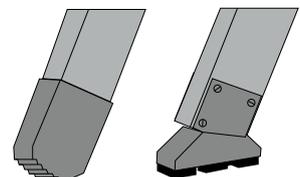
- Aufgaben und Verhalten während der Verladung
- Stauplan
- Ladereihenfolge
- Lastverteilung bei schweren Gütern
- Sicht- und Sprechverbindung mit dem Umschlagpersonal
- Handsignale
- Koordination von anfallenden Aufgaben
- Rettungskette zur Ersten Hilfe
- Notfallnummern



2 Ladevorbereitung

- Vorhandene Lukendeckel sichern.
- Ausreichende, blendfreie Beleuchtung der Verkehrswege sicherstellen.
- Möglichst fest eingebaute Laderaumleitern benutzen.

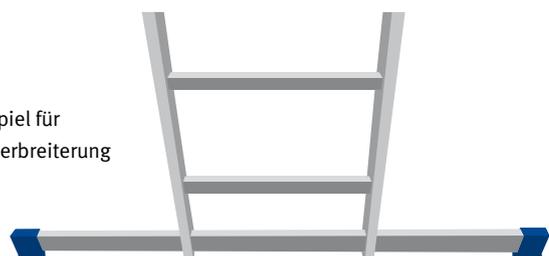
Beispiel für rutschhemmende Leiterfüße



Achtung

Sichern Sie mobile Laderaumleitern gegen Umkippen bzw. Wegrutschen! Hilfreich sind z. B. Leiterfußverbreiterungen und Fixierungen sowie rutschhemmende Leiterfüße.

Beispiel für Fußverbreiterung



Sicherheit beim Laden von Stückgut im Binnenschiff

3 Umschlag

- Die Umgebung der Last ist ein Gefahrenbereich.
- Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten sowie in deren Schwenkbereich ist verboten.
- Es besteht striktes Aufenthaltsverbot von Unbefugten während des Umschlags im Gefahrenbereich.
- Ist wenig Platz im Laderaum, darf dieser während des Ladevorgangs nicht betreten werden (Quetschgefahr durch pendelnde Last).



Achtung

Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist verboten.



Tipp 1

Sprechen Sie Handsignale zwischen den am Umschlag beteiligten Personen **eindeutig ab**.



4 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Benutzen Sie stets geeignete PSA!

- Warnschutzkleidung, z. B. Weste
- Fußschutz, z. B. Sicherheitsschuhe Schutzklasse S3
- Schutzhandschuhe
- Kopfschutz, z. B. Industrieschutzhelm
- Rettungswesten bei Arbeiten mit Absturzgefahr ins Wasser – immer über der Kleidung tragen!
- Schutzkleidung, z. B. Arbeitsoverall



5 Ladung kontrollieren

- Kontrollieren Sie das Ladgut nach Abschluss der Beladung und regelmäßig während des Transports auf Beschädigungen der Transportsicherungen und Veränderung der Lage (z. B. durch Verrutschen, Kippen).
- Melden Sie Beschädigungen der Transportsicherungen und Veränderungen an der Ladung umgehend der Schiffsführung.



Tipp 2

Informieren Sie bei Besatzungswechsel anreisende Wechselschichten oder Familienmitglieder über mögliche Gefahren.

Sperrten Sie den Gefahrenbereich ab.